

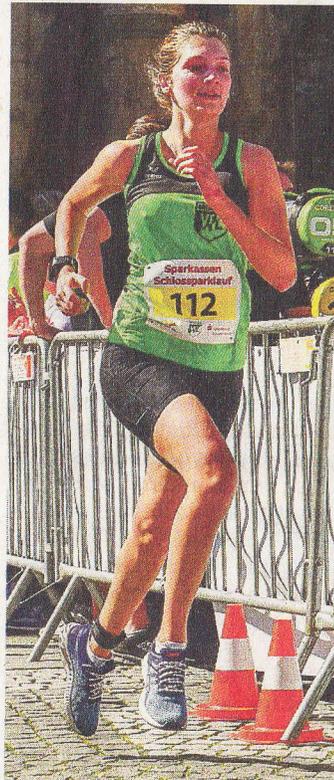
Bei Kaiserwetter durch die Hofwiesen

Zweiter Sparkassen-Schlossparklauf lässt abermals die Teilnehmerzahlen des Vorjahres weit hinter sich

VON JOHANNES PIETSCH

BÜCKEBURG. Wer hätte das gedacht! Als der ehemalige Bruno-Petzke-Lauf 2017 unter der neuen Regie der Laufsparte des VfL Bückeburg als Sparkassen-Schlossparklauf mit 750 Teilnehmern eine mehr als glanzvolle Wiederauferstehung feierte, da war das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht. Auch Spartenleiter Jobst von Palombini, der vor einem Jahr von der „besten Beteiligung aller Zeiten“ sprach, sah sich jetzt eines Besseren belehrt: Mit 823 gemeldeten Läufern und Walkern, dazu die Vielzahl an nicht namentlich registrierten Kinderläufern in der Bambini-Altersklasse, stieß der Erbe des Bruno-Petzke-Laufs diesmal – wie berichtet – bis auf nahezu 900 Teilnehmer vor und ließ den VfL-Lauf-Chef sogar schon vom Erreichen der magischen Tausender-Grenze in nicht allzu ferner Zukunft träumen.

Der Sparkassen-Schlossparklauf präsentierte sich damit in seinem offiziell zweiten Jahr in einer Verfassung, von der alle Veranstalter seines



Läuferin Carolina Angelucci vom VfL Bückeburg. FOTO: JP

Vorgängers, der noch unter dem traditionellen Namen „Bruno Petzke“ firmierte und bis 2005 von der inzwischen

nicht mehr bestehenden Vereinigten Turnerschaft ausgerichtet worden war, nur träumen konnten. Der erlebte seine höchste Teilnehmerzahl vor exakt 16 Jahren mit gerade einmal 309 Läufern. Und als nach 2007 vorübergehend die „Five Friends Events“ die Organisation übernahmen, zählte der seinerzeit zumeist bei äußerst ungemütlichen Wetterverhältnissen im Oktober veranstaltete Lauf selten mehr als 200 Teilnehmer.

Es dürfte daher vor allem der Verlegung aus dem Oktober in den Frühsommer und dem wie im Jahr zuvor geradezu phänomenalen Glück mit den Wetterverhältnissen zuzurechnen sein, dass dem Sparkassen-Schlosspark-Lauf in seinem zweiten Jahr eine solche Resonanz vergönnt war. Dazu kam der Grundsatz, dass die Läufer ihr Startgeld erst beim Antritt und nicht schon bei der Anmeldung zu bezahlen hatten. „Eine besonders läuferfreundliche Regelung“, so die Einschätzung von Jobst von Palombini, selbst erfahrener Langstreckenläufer. Sie führt erfahrungsgemäß dazu, dass sich bedeutend mehr



Jobst von Palombini, Chef der Laufsparte des VfL Bückeburg.

FOTO: JP

Läufer anmelden, da sie nicht befürchten müssen, bei Nichtantritt wegen schlechten Wetters ihr Startgeld zu verlieren.

Aber auch die Werbetrommel hatten die Organisatoren im Vorfeld mehr als kräftig für den Lauf gerührt. Besonders hohe Resonanz war dabei von den Schulen gekommen, von denen sich mit den Grundschulen am Harri, Petzer Feld, Meinsen, Evesen und Oberkirchen gleich fünf mit über 400 Schülern beteiligten. Den

höchsten prozentualen Anteil schickte dabei die Grundschule Meinsen mit 67 von 80 Schülern an den Start. Besonders laufbegeistert zeigten sich aber auch die Grundschüler aus Evesen, die im Vorfeld des Termins mehrere Wochen mit den VfL-Läufern im Schlosspark trainierten. „Eine ganz, ganz tolle Beteiligung, die die Grundschulen da gezeigt haben“, freute sich von Palombini.

Als Sponsoren hatten sich diesmal neben der titelgebenden Sparkasse Schaumburg die BKK 24, die Bernd-Blindow-Schulen, der Baufachhandel Altenburg, Heye International, die Stadtwerke Schaumburg-Lippe, Optiker Di Noto, das Küchenzentrum Holtmann, Angelucci GmbH, das E-Center Fabig, das Haarstudio Hair XSesso, Easy Fitness und das Fahrzeughaus Matz für den Lauf ins Zeug gelegt. Ein dickes Dankeschön schickte Jobst von Palombini aber auch in Richtung der Fürstlichen Hofkammer für die Erlaubnis, das Schlosspark- und Hofwiesengelände wieder kostenlos für die Veranstaltung nutzen zu können.



Start zum Bambini-Lauf über 300 Meter.



Tolle Kulisse: Der Bückeburger Schlossparklauf ist auch in der zweiten Auflage ein toller Erfolg.

FOTOS: JP

Stahlhut erneuert erfolgreich

Niedernwöhrenerin wiederholt Sieg beim 2. Bückeburger Sparkassen-Schlossparklauf

VON JOHANNES PIETSCH

BÜCKEBURG. Mit fast tausend Läufern hat der zweite Sparkassen-Schlossparklauf in Sachen Teilnehmerzahlen eine neue Rekordmarke gesetzt. Der von der Laufsparte des VfL Bückeburg organisierte Nachfolger des Bruno-Petzke-Laufs schickte bei wahren Kaiserwetter knapp 923 Laufsportler auf die 10 Kilometer, fünf Kilometer und zwei Kilometer messenden Strecken durch den Schlosspark und die Hofwiesen. Dazu starteten 63 Bambini über 300 Meter. Beim Landschaftslauf über 10 Kilometer lief nach 36:04 Minuten der Mindener Klaas Tiemann-Riedel als Sieger über die Ziellinie auf dem Markt-

platz, gefolgt von Hauke Plutte vom VfL Hessisch Oldendorf (36:45 Minuten) und Mi-



Aida Stahlhut wiederholt ihren Vorjahreserfolg.

cha Ridderbusch (SpVG Steinhagen) in 39:25 Minuten. Bei den Damen wiederholte über 10 Kilometer Aida Stahlhut vom TuS Niedernwöhren unangefochten ihren Vorjahressieg. Ihr folgten im Abstand von vier und sechs Minuten Franziska Bonse und Ulrike Hellmich.

Den 5-Kilometer-Landschaftslauf der Herren entschied Jan-Philipp Roche in 18:58 Minuten für sich, gefolgt von Sven Konkart und Bjarne Plutte. 21:57 Minuten reichten Bettina Kühne, um als schnellste Frau über 5 Kilometer über die Ziellinie zu gehen, dahinter Corinna Schöll und Yvonne Droste. Den 2-Kilometer-Schülerlauf der Jungen gewannen Lukas Völkening (VfL

Bückeburg) vor Tim Kossek (IGS Helpsen) und Collin Dakic (Grundschule Meinsen). Bei den Mädchen Melanie Spieß (TV Jahn Welsede) das Rennen vor Pia Walkowiak (Grundschule Meinsen) und Lilli Marie Schaper (VT Rinteln). Beim 5-Kilometer-Nordic-Walking gewannen Bernd Janke (TuS Nettlingen) und Angelika Körber (VfL Bückeburg). Sieger beim 5-Kilometer-Walking wurde Philipp Wörlein, Siegerin Eva Stroh vom VfL Stadthagen.

☀ Alle Ergebnislisten des zweiten Sparkassen-Schlossparklaufs sind im Internet auf der Homepage der Laufsparte des VfL Bückeburg unter laufen.vfl-bueeckeburg.de zu finden.